Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, [5. 5. 1891]

Sehr geehrter Herr Redakteur,

ich fende Ihnen hier eine Skizze, vielleicht finden Sie diefelbe für Ihre Zeitschrift geeignet, was mir zur besondern Ehre gereichte. Können Sie das Ding nicht brauchen, so haben Sie wohl die Liebens würdigkeit, es bald an mich zurückzusenden. Hochachtungsvoll

Dr. Arthur Schnitzler

Wien, I. Giselastrasse 11.

- Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Böl.Pis 1772.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- 1) Alois Woldan: Arthur Schnitzler Briefe an Wilhelm Bölsche. In: Germanica Wratislaviensia (1987) Nr. 77, S. 465. 2) Wilhelm Bölsche: Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne. Hg. Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 671 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).
- ² fende] vgl. A.S.: Tagebuch, 5.5.1891

QUELLE: Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, [5. 5. 1891]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00010.html (Stand 12. August 2022)